



Learning Journey ins Silicon Savannah, Nairobi

Von der Innovationskraft des digitalen Afrikas lernen: 24.9. – 27.9.2018

Afrikas Startup-Szene und Wirtschaft boomen, doch wir bekommen es in Europa zu wenig mit – das soll sich mit dieser Learning Journey ändern.

Denken wir an Afrika, so sehen viele von uns den Kontinent der Krisen, Kriege und Katastrophen. Viel zu Wenigen ist bewusst, dass Afrika der Kontinent mit dem höchsten Wirtschaftswachstum ist und dass unglaubliche, technologische Innovationen genau hier entstehen. Einfach, weil Festnetztelefonie, Großrechenanlage und PC übersprungen wurden. Afrika ist der erste „mobile-only“ Kontinent mit 1,2 Milliarden Menschen, die direkt im mobilen Zeitalter gelandet sind. 60% davon haben bereits ein mobile phone. Dieses ist Bankkonto, Kreditkarte, Handelsplatz, medizinische Ratgeber und „Werkzeug“ um Geld zu verdienen. Sie können sich die Entwicklungsfreude und Innovationskraft vorstellen – ohne Basel III und Solvency II Beschränkungen? Ein paar Beispiele ...



Mobile money?

Eine afrikanische Erfindung



M-Pesa?

Erste mobile Bank, bereits 2007 in Kenia gegründet. Heute Weltmarktführer, wickelt alleine Zahlungen in Höhe von 44% des BIP in Kenia ab.



M-Kopa?

Solarstrom mit TV finanziert über Mikrokredit und mobile money. Nicht ans Stromnetz, aber an das Mobiltelefonnetz angeschlossen.



E-Cow?

Eine „virtuelle Hebamme“, die Bauern hilft ihre Kuhherden zu vergrößern.



Brck?

Baut Laptop-Schulklassen inklusive WIFI Netzwerken in der afrikanischen Steppe



Ushadhidi?

Ein digitales „Protestmanagement Werkzeug“ für politische Krisen

Was erwartet Sie?

Gemeinsam mit Afrika-Management-Experte Hans Stoisser und Management-Geographin Karin Krobath erkunden wir Nairobis Start-up Szene und treffen auf lokale Universitäten wie University of Nairobi und Strathmore Business School. Auf dem Programm stehen auch Besuche bei Safaricom/M-Pesa und anderen Unternehmen und Co-Working Spaces, ebenso wie die Erkundung von Kibera, der größten informellen Siedlung Ostafrikas. Stadttour und Safari runden das Programm ab, Networking wird großgeschrieben.

Time	Program
Monday, September 24, 2018	
	Theme of the day: APPROACHING
Morning	"Silicon Savannah: A new Africa breaks free" Lectures and talks from Nairobi business people and government officials Future Tech Investment in Kenya
Afternoon	Field visits to Co-Working Space and to successful start-ups in ENERGYTECH like Mobisol
Evening	Dinner with Nairobi business people
Tuesday, September 25, 2018	
	Theme of the day: DIGITAL AFRICA
Morning	"Mobile phone and mobile money – access to communication and the money economy" Field visit to Safaricom/M-Pesa, world market leader in "mobile money"
Afternoon	Field visits to Nairobi's first open-access makers space and Nairobi's co-working spaces like Gearbox, iHub and start-ups in FINTECH
Evening	Growing Nairobi: Bus ride, talk and visit of Nairobi's modern malls
Wednesday, September 26, 2018	
	Theme of the day: URBAN AFRICA
Morning	"Trajectory of the middle class" "21st century entrepreneurship: A huge demand meets the networked global society" Reading and discussion with artists and thinkers from Kwani Trust, Nairobi University and ventures in EDUTECH and HEALTHTECH
Afternoon	Local tour to Kibera, Nairobi's biggest informal settlement Game Drive in Nairobi National Park Drive
Evening	<i>Free time</i>
Thursday, September 27, 2018	
	Theme of the day: CO-CREATION
Morning	German companies in Kenya Field visit to Eastleigh, "Little Mogadishu in Nairobi"
Afternoon	China in Africa Synthesis: "New African-European relations: Co-Creation" End of program at 6 pm
Friday/Saturday, September 28/29, 2018	
	<i>optional: 2-day Safari to one of Kenya's famous National Parks</i>

Was nehmen Sie mit?

- Eine neue Perspektive auf das digitale, innovative Afrika als Ausgangspunkt für weitere Kontakte und Kooperationen.
- Einblick in das technologisch-ökonomische Universum Kenias und Ostafrikas.
- Ideen, wie die digitale Revolution auf die wirklichen Bedürfnisse der Menschen angewandt werden kann.
- Ideen und Konzepte für Zugänge zu neuen Märkten.
- Ideen, was die nächsten disruptiven Innovationen sein könnten.
- Verständnis für neue Ansätze einer Zusammenarbeit Europas mit Afrika.

Learning Journey ins Silicon Savannah, Nairobi

Für wen ist die Learning Journey interessant?

1. CEOs, CIOs und Innovation Manager
2. Business Angels und Inkubatoren
3. Politische Entscheidungsträger im Bereich Wirtschaft, Technologie, Innovation, Entwicklungszusammenarbeit und Migration

Wo werden Sie untergebracht?

Inkludiert im Programm sind 4 Nächte in einem 4-Stern Hotel oder vergleichbarem Guesthouse, Programm, Company and Field Visits, Nairobi-Tour und Game-Drive-Safari.

Wann und was kostet es?

Individuelle Anreise: Sonntag, 23.09.2018
Gemeinsames Programm: Montag, 24.09.2018, ab 10:00 Uhr
bis Donnerstagabend, 27.09.2018, 18:00 Uhr

Teilnahmegebühr

EUR 3.400,- zzgl 20% USt., exkl. Flugkosten
Bei Anmeldung bis 30.6.2018: EUR 2.900,- zzgl 20% USt.

Im Preis inbegriffen: Aufenthalt in einem 4-Stern Hotel mit Frühstück (4 Übernachtungen), Programm, Company und Field Visits, Nairobi-Tour und Night-Drive-Safari.

Das sagen die TeilnehmerInnen der 1. Reise:

“*„Ich bin seit vielen Jahren in den Innovation Hot Spots der Welt unterwegs. Die Silicon Savannah Journey war das beste was ich bis dato erlebt habe. Es gibt wenige Regionen die so facettenreich sind und enormes Potenzial haben. Die Innovationskraft des Digital Afrika zu erleben hat mich nachhaltig berührt.“*

Stephan Grabmeier, Chief Innovation Officer bei Kienbaum und Partner GmbH – Kienbaum Consultants International

“*„Impressive – wir leben in einer Blase, ich muss bald wieder kommen.“*

Bernhard Hoetzel, Entrepreneur, Co-Founder von kompany.com, Managing Partner bei funkensprung.com

“*„Meine Erwartungen sind voll übertroffen – so eine Vielfalt und ein Facettenreichtum an Themen und Begegnungen konnte man nicht erwarten. Ich bin sehr beeindruckt von Kenia, seiner engagierten Bevölkerung. Einem Land, das hoffentlich die Kraft und Energie findet, trotz der vielen Gegensätze und Einflüsse seinen RICHTIGEN Weg zu finden.“*

Jutta Jakobi, Global Director ICT & Digital Business der Deutsche Messe AG

“*„Rappelvolles Programm, dicht, intensiv, interessant, variantenreich – tolle Mischung.“*

Johannes Dieterich, Afrika-Korrespondent von brand eins

“*„Erkenntniserweiterung, faszinierende Gedankenanstöße, spannende ReisekollegInnen, Beginn neuer Ideen“*

Roland Tscheinig, CEO, OBJENTIS Software Integration GmbH

Learning Journey ins Silicon Savannah, Nairobi

Wer steht hinter der Reise?

ECOTEC arbeitet mit agilen Unternehmen und Organisationen an der Schnittstelle zu Emerging Countries. Dort wo eine riesige Nachfrage auf einen neu vernetzten Raum trifft. Wir machen Kooperationen in Emerging Countries wirksam.

IDENTITÄTER ist spezialisiert auf Employer Branding und Corporate Culture. Markenschärfe, Strategieklaerheit und Innovationsfreude sind die Hebel, an denen wir seit über 10 Jahren für große Namen und kleine Flaggschiffe drehen.



Hans Stoisser hat das Buch „Der Schwarze Tiger Afrika – was wir von Afrika lernen können“ geschrieben, Karin Krobath hat es gelesen. Beide haben zwei Dinge gemeinsam: Sie sind Management Consultants und Afrika-Liebhaber. Auf dieser Reise kommt das alles zusammen. Seine Expertise als Malik-Associate mit langjährigen Erfahrungen in afrikanischen Ländern. Ihre Passion als Identitäterin für Markenpositionierung, Innovationskultur und Empowerment gepaart mit ehrenamtlicher Vorstandsarbeit bei Light for the World.



Sie finden die Idee cool, haben aber noch Fragen?

Wir freuen uns auf Sie!

Mag. Hans Stoisser
hans.stoisser@ecotec.at
+43 676 9200200

Dr. Karin Krobath
karin.krobath@identitaeter.at
+43 699 1077 6611

Sie möchten bei der
Learning Journey dabei sein?

Anmeldung zur Learning Journey
ins Silicon Savannah:
www.ecotec.at

Kongeniaale Partner sind



The Living Lab is a co-creative space for researchers and experts on sustainable urban change and innovation processes.
www.livinglab.co.ke



SUCCUS | Wirtschaftsforen organisiert erstklassige B2B-Events in Deutschland und Österreich. Der Fokus liegt dabei immer auf Innovation und Umsetzbarkeit.



PEOPLE make companies succeed. That is why Kienbaum puts people first in all of its consulting services.